

Collegium generale Licht und Dunkel



Interdisziplinäre Ringvorlesung im Frühjahrssemester 2025

Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, Auditorium maximum
Mittwochs, 18.15– 19.45 Uhr, öffentlich und kostenlos

www.collegiumgenerale.unibe.ch

Collegium generale

Licht und Dunkel

11. März 2025
Ausflug: Space Eye
Infos und Anmeldung:
www.collegiumgenerale.unibe.ch

19. Februar 2025

Wie Philosophie sich in die Sonne verliebte. Licht und Dunkel als Denkfiguren der Theorie

Dr. Benno Wirz, Studienprogramm Kulturanalyse, Universität Zürich

26. Februar 2025

«Denn die einen sind im Dunkeln und die andern sind im Licht...» – Globalhistorische Perspektiven auf Beleuchtung, Lichtmangel und Lichtverschmutzung

Prof. Dr. Ute Hasenöhr, Geschichtswissenschaften, Universität Innsbruck

5. März 2025

Dunkelflaute und Hellsturm: Wie wir Wetter- und Klimavariabilität im Kontext erneuerbarer Energien clever nutzen können

Dr. Christian Grams, Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz

12. März 2025

die biologie des sehens – aus-sicht einer pflanze

Prof. Dr. Jon Hughes, Pflanzenphysiologie, Justus-Liebig-Universität Gießen

19. März 2025

«Close Your Eyes and See» – Darstellungen von Blindheit in der Kunst

Dr. Astrid Hackel, Referentin für Forschung und Bildung an der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg

26. März 2025 (E)

Restoring Vision

Prof. Dr. Botond Roska, Institut für molekulare und klinische Ophthalmologie Basel

2. April 2025

«Wie strahlendes Licht wird die Nacht mich umgeben» – Licht und Dunkel in der Osterliturgie

Prof. em. Dr. Albert Gerhards, Liturgiewissenschaft, Universität Bonn

9. April 2025

**Neue anorganische Leuchtstoffe in der LED-Technologie:
Von den Grundlagen in die nachhaltige Anwendung**

Prof. Dr. Hubert Huppertz, Institut für Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie, Universität Innsbruck

16. April 2025 (E)

The Importance of Darkness and Effects of Light Pollution

Dr. Johan Eklöf, Hökerum, Schweden

30. April 2025

Ins Licht rücken: Präsenz und Aura im (Kirchen)Raum

Prof. Dr. Anna Minta, Architekturgeschichte, Katholische Privatuniversität Linz

7. Mai 2025

**Ombre e lumi. Schattenwurf und Lichthaltigkeit als Kriterien der
frühneuzeitlichen Kunsttheorie**

Prof. Dr. Iris Wenderholm, Kunstgeschichtliches Seminar, Universität Hamburg

14. Mai 2025 (E)

**The Unbearable Light/ness of Nordic Noir: Investigating Too Much Light in
Insomnia (1997) and *Midnight Sun* (2016)**

Prof. Dr. Jakob Stougaard-Nielsen, Scandinavian Studies, University College London

21. Mai 2025

Wie sich Licht auf unsere innere Uhr, den Schlaf und unsere Stimmung auswirkt

Prof. Dr. Christian Cajochen, Zentrum für Chronobiologie, Universität Basel

(E): Vortrag auf Englisch

Programmkommission

Prof. Dr. Angela Berlis, Institut für Christkatholische Theologie

Prof. Dr. Stefan Brönnimann, Geographisches Institut

Prof. Dr. Volker Enzmann, Universitätsklinik für Augenheilkunde, Inselspital

Prof. em. Dr. Bernd Nicolai, Institut für Kunstgeschichte

PD Dr. Jeannine Wintzer, Geographisches Institut

Sara Bloch, Collegium generale

Licht und Dunkel

Die Begriffe «Licht» und «Dunkel» sind tief in der menschlichen Kultur, in Wissenschaft, Philosophie und Religion verwurzelt. Sie verkörpern nicht nur physikalische Phänomene, sondern stehen symbolisch für grundlegende Dualitäten des menschlichen Daseins wie Erkenntnis und Unwissenheit, Ordnung und Chaos, Leben und Tod.

Auf naturwissenschaftlicher Ebene ist Licht eine essenzielle Energiequelle, die das Leben auf der Erde ermöglicht und die Grundlage für zahlreiche Technologien und medizinische Anwendungen bildet. Diese Entwicklungen – die künstliche Beleuchtung oder die optogenetische Forschung – verdeutlichen, wie Licht auch zum Instrument des Fortschritts geworden ist. Auf sozial- und kulturwissenschaftlicher Ebene hat Licht zunächst eine enge Verbindung zu religiösen Praktiken, z. B. als Symbol göttlicher Erleuchtung oder als Aufklärung schlechthin.

Dunkelheit wird oftmals als Abwesenheit von Licht verstanden, doch sie spielt eine zentrale Rolle für natürliche Rhythmen, für Wohlbefinden und Gesundheit. Dunkelheit wurde und wird häufig negativ konnotiert, oft assoziiert mit Gefahr, Depression oder Unklarheit. Doch Dunkelheit besitzt auch eine transformative Kraft – sei es in ihrer Bedeutung für die menschliche Psyche oder in der symbolischen Rolle, die sie in Kunst und Architektur einnimmt. Dunkelheit ist das notwendige Gegenstück zum Licht und schafft Raum für Reflexion, Intimität und das Unbewusste.

Die Ringvorlesung «Licht und Dunkel» beleuchtet die vielfältigen Facetten dieser Konzepte und zeigt, wie tief sie mit dem menschlichen Erleben und Wissen verbunden sind.

Informationen für Studierende über
Anrechenbarkeit: KSL 493260-FS2025

Universität Bern
Collegium generale
Hochschulstrasse 6
3012 Bern

Tel. +41 31 684 86 35 / 87 23
collegiumgenerale@unibe.ch
www.collegiumgenerale.unibe.ch

Anmeldung und
Informationen:

